

Paul Kaiser

BOHEME
IN DER Kunst und Gegenkultur
im Staatssozialismus
DDR

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung von Rolf Lindner	7
2.	Boheme als Gegenkultur	14
2.1.	Voraussetzung: »1968« im Osten?	15
2.2.	Theoretischer Rahmen	19
2.2.1.	Paris – Leitbild und Stilbezug	28
2.2.2.	Historistische Bezüge	33
3.	»Konsensdiktatur« und Staatskultur	38
3.1.	Die posttotalitäre »Konsensdiktatur« als fragmentierte Mischgesellschaft	39
3.1.1.	»Konsensdiktatur« und Kulturfeudalismus	40
3.1.2.	Zur Doppelgestalt der Staatskultur	46
3.1.3.	Die DDR als Kleinbürgerstaat?	51
4.	Der »Kunststaat« DDR	56
4.1.	Sonderraum Kunst	57
4.1.1.	Funktionalisierung: Vom Erziehungsmittel zum Integrationsmedium	57
4.1.2.	»Kunstkombinat DDR«: Fünf Thesen zum staatssozialistischen Kunstsystem	63
4.2.	Status »Künstler«	67
4.2.1.	Der professionelle Künstler	68
4.2.2.	Der »Volkskunstschaffende«	71
4.3.	Sozialprestige und Privilegierung	74
5.	Gesellschaftliche Informalität und gegenkulturelle Etablierung	82
5.1.	Politische Einflußfaktoren und Institutionenwandel	84
5.1.1.	Fallbeispiel: Die »Klaus Renft Combo« zwischen Repression und Instrumentalisierung	92
5.2.	West-östlicher Kulturtransfer	102
5.3.	Systemische Freiräume und »Bruchpforten« einer gegenkulturellen Einwanderung	107
6.	Sozialnormen und kunstpolitische Regulative ...	116
6.1.	Gesellschaft: Das Normkonstrukt der »Sozialistischen Persönlichkeit«	117
6.1.1.	Normalbiografie und »Normalitäts- gesellschaft«	125
6.2.	Kunst: Der »Sozialistische Realismus« als ästhetische Doktrin und soziales Verhaltens- programm	130

6.3.	Offizialkulturelle Künstlerrolle: »Hofkünstler« im »Arbeiter-und-Bauern-Staat«? Zur Sozialfigur des (Staats-)Künstlers am Beispiel der bildenden Kunst	141	11.1.3.	Festkultur der Boheme	272
			11.1.4.	Aktionsorte in der Offizialkultur	278
7.	Soziale Eigen- und Abgrenzungsnormen der Boheme	148	11.2.	Zur soziosymbolischen Homologie von Raum und Programm	284
7.1.	Programmindividualismus	153	11.3.	Modelle bohemischer Institutionalität	295
7.2.	Gegengemeinschaft	156	11.3.1.	Manifeste und Programmtexte	295
7.3.	Machtresistenz	161	11.3.2.	Fallbeispiel: Die »Erfurter Atelieregemein- schaft« als gegenkultureller Kunstverein.....	307
7.4.	Fallbeispiel: Wasja und Moritz Götze als Prota- gonisten einer generationsübergreifenden Stadtboheme in Halle/S.....	162	12.	Stigma und Repression	318
8.	Zum Kunstprogramm der DDR-Boheme	172	12.1.	Zentrale Feindsetzungsformeln	319
8.1.	Empirienaher Realismus	173	12.1.1.	»Dekadenz«.....	319
8.2.	Gegenkultureller Sonderfall: »Ästhetik der Hermetik«	178	12.1.2.	»Asozialität«.....	322
8.3.	Kopien nach Originalen? Zum ästhetischen Eigenwert der bohemischen Kunstproduktion in der DDR	188	12.1.3.	»Untergrund«.....	328
8.4.	Symbolrevolte und »Sinnattacken«	191	12.2.	Ausgrenzung und Kriminalisierung	332
8.4.1.	Zur Dadaismus-Rezeption in der DDR-Boheme	194	12.2.1.	Öffentlichkeit und Lizenzbürokratie (»Genehmigungswesen«).....	332
8.5.	Gegenkulturelle Künstlerrolle: Zur Sozialfigur des Boheme-Künstlers am Beispiel von A.R. Penck und der Künstlergruppe »Lücke« (1971–76)	202	12.2.2.	Zensur, Verbot, Ausbürgerung	341
9.	Parallel-Historismus. Die künstlerische Moderne als offizialkulturelles Feindpara- digma und gegenkulturelle Leitidee	215	12.2.3.	Kriminalisierung	358
10.	Die Boheme als »sozialmoralisches Milieu«	227	13.	Die »Zersetzung« der Boheme	368
10.1.	Soziale Herkunftsgruppen	230	13.1.	»Zersetzung« als verdeckte Repression	369
10.1.1.	Restbildungsbürgertum und Bürgerlichkeits- phänomene	233	13.2.	Fallbeispiel: Künstlergruppe und Galerie »Clara Mosch«	377
10.1.2.	Die »neue sozialistische Intelligenz«	238	14.	Gegenwehr und Schutzmächte	384
10.2.	Milieukonturierung	243	14.1.	Hintergrundabsicherung	385
10.2.1.	Fallbeispiel: Die Kommune »K 1/Ost«	247	14.1.1.	Sozialistisches Mäzenatentum	386
11.	Raumkonzepte und Institutionalitätsformen der Boheme	260	14.1.2.	Institutionelle Schutzmächte.....	389
11.1.	Gegenkulturelle Fluchträume und Aktionsorte	261	14.2.	Gegenkonzepte.....	393
11.1.1.	Formative Innenwelten	261	14.2.1.	Konspiration	393
11.1.2.	Außenraumprojekte	266	14.2.2.	Selbstveröffentlichung	394
			14.2.3.	Nutzung von Systemlücken	395
			14.2.4.	Konfrontative Täuschung	398
			14.2.5.	Scheinarrangement und Unterwanderung	400
			14.3.	Fallbeispiel: Grenzgänger in Sonder- räumen. Der Maler Hans Ticha und sein konspiratives Werk	402
11.	Raumkonzepte und Institutionalitätsformen der Boheme	260	15.	Melancholie und Historismus – ein Resümee	414
11.1.	Gegenkulturelle Fluchträume und Aktionsorte	261	16.	Anhang	448
11.1.1.	Formative Innenwelten	261			
11.1.2.	Außenraumprojekte	266			